

Wir sind seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen rund um Akustik, Schall und Schwingungen

Innovation, Know-how und Erfahrung: Die HEAD acoustics GmbH aus Herzogenrath bei Aachen ist eines der weltweit führenden Unternehmen für ganzheitliche Akustiklösungen sowie Schall- und Schwingungsanalyse.

Das 1986 von Prof. Dr. Klaus Genuit gegründete Unternehmen umfasst mit seiner Produktpalette und seinem Dienstleistungsspektrum nahezu alle Anwendungen in den Bereichen Sound Design von technischen Produkten und der Verbesserung von Geräuschqualität. Dabei profitiert das Unternehmen von der Verknüpfung modernster Messtechnik mit jahrzehntelanger Erfahrung in der industriellen Praxis. Die Produkte und Lösungen, die HEAD acoustics anbietet, werden in der Automotivbranche und dem Telekommunikationsbereich, sowie von Herstellern von IT-, Office- und Haushaltsgeräten sowie bei Industrie und Institutionen, die sich mit akustischem Umweltschutz (Soundscape) befassen, geschätzt.



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
an: laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) e. V., Berlin.



- 205 Radardaten – ante portas**
B. M. Vogelsang

Schwingung

- 210 Minderung von Tonalitäten in Windenergieanlagen mit aktiven Tilgern**
J. Engelhardt, S. Katz, S. Pankoke, C. Ebert

Schallausbreitung

- 214 Warnsignale in Eisenbahntunneln**
P. Pech, U. Sauer, U. Janzen, A. Pardey

Lärmwahrnehmung

- 228 Messung und Bewertung von Lärm in Kindertagesstätten**
J. Rannies-Hochmuth, F. X. Nsabimana

- 235 Lüften ohne Lärm – Akustische Fenstersteuerung**
N. Martin, L. Weber, P. Brandstät, P. Leistner

Gegenschall

- 241 Aktive Schallauslöschung für Bürostühle**
D. Treyer, S. Gaulocher, S. Germann

- 208 Aktuelles**
234 Literaturschau
246 Regelwerk
247 Medien
248 Aus der Industrie
248 Impressum

210 Die Geräusche von Windenergieanlagen können eine besondere Störwirkung verursachen, wenn tonale Anteile im Gesamtschallpegel enthalten sind. Diesem Umstand wird durch die Vergabe von Tonzuschlägen bei der Bewertung der Schallemissionen nach DIN EN 61400-11 Rechnung getragen. Trotz sorgfältiger Auslegung treten bei einzelnen Windenergieanlagen im Betrieb unerwünschte Tonalitäten auf, deren Beseitigung sich als sehr komplex erweisen kann, insbesondere wenn eine Drehzahlabhängigkeit des Tons besteht. Um solche Tonalitäten zu reduzieren, ist ein aktives Tilgersystem entwickelt worden, das als Nachrüstsystem körperschallmindernd wirkt und so eine akustische Beruhigung der Anlage sowie die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten Grenzwerte ermöglicht.